

Unterflurcontainer für effizientere Abfallsammlung

Den Abfall unter die Erde

Die Sammlung von Abfällen mit Unterflurcontainern stellt in Deutschland und der Schweiz bereits einen ausgeprägten Trend dar, der in vielen Städten umgesetzt wird. Nun beginnt auch Salzburg als erste heimische Gemeinde ein größeres Unterflursystem zu errichten – im Sommer hat man dazu auch ein Fahrzeug des Unterflurspezialisten Villiger erworben.

In der Regel fallen die größten Abfallmengen im Ortszentrum an, oft inmitten historischer Gebäude oder in modern durchgestalteten Wohnsiedlungen. Unterflursysteme für die Abfallsammlung haben nun den Vorteil, dass diese Müllmengen vorübergehend sozusagen „unsichtbar“ werden. Mit einem Fassungsvermögen von 5.000 Litern stellen die Unterflurcontainer eine Alternative zu den 800 oder 240 Liter Abfallcontainern dar. Man sieht nur die Einfüllsäule, der Rest liegt unter der Erde.

Auch die Stadt Salzburg errichtet nun ein Unterflursystem. „Mittlerweile sind acht Standorte unterflur umgesetzt und es werden stetig mehr“, sagt Bruno Lederer, der zuständige Dienststellenleiter im Abfallservice Salzburg. Zudem hat die Stadt Salzburg ein eigenes Müllfahrzeug erworben, um die neuen Container effizient zu betreiben. „Das Fahrzeug wurde von der Firma Villiger speziell für die Unterflurcontainer entwickelt“, schildert Lederer. „Der Fahrer muss hier nur mehr den Greifarm an der Tonne fixieren – den Rest macht das Gerät automatisch. Es entleert und stellt den Container wieder zurück in sein Loch.“

Um einiges wirtschaftlicher

An diesem Ablauf erkennt man schnell, dass die Unterflur-Methode um einiges wirtschaftlicher sein kann, im Vergleich zu herkömmlichen Sammlungssystemen. Beispielsweise braucht man nur einen Fahrer, der auch den Greifer bedient – während in

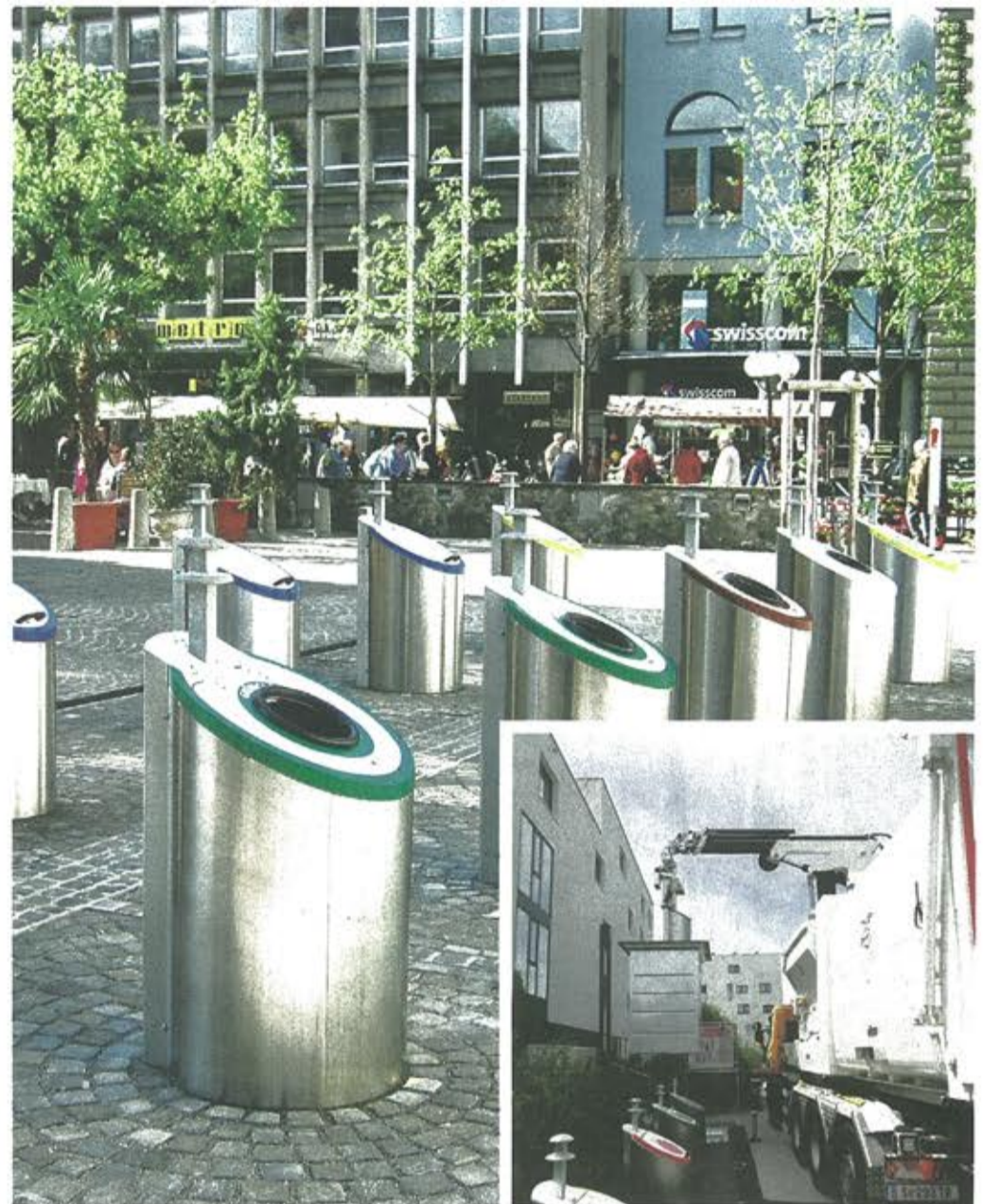
der Mülltonnensammlung bis zu drei Mann eingeplant werden müssen.

Vor allem bei Wohnsiedlungen ab 25 Wohnparteien aber sei das System besonders wirtschaftlich, meint Lederer: „Wir empfehlen das auch den Liegenschaftsbesitzern, denn sie sparen sich bei der Anschaffung von Unterflurcontainern beispielsweise einen Müllraum und sie müssen nicht mehr dafür sorgen, dass alle Mülltonnen und Container schon am Vortag nach draußen zu den Abholpunkten gebracht werden – eine große Erleichterung also auch im Betrieb.“

Zahlreiche Vorteile

Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Vorteile. Lederer zählt auf: „Weniger Geruchsbelastung, durch die Lagerung des Mülls in einem Container unter der Erde. Man installiert alle Fraktionen zusammen an einem Ort (Bio-, Restmüll, Plastik, Papier und Glas), wodurch die Trennmoral steigt. Und: Durch die großvolumigen Container sind viel weniger Sammelfahrten nötig, was wiederum den Verkehr verringert.“

Diese Argumente machen das Unterflursystem zu einem äußerst zukunftsfähigen Konzept für die Abfallsammlung in Gemeinden und führen zu einem saubereren und verkehrsärmeren Stadtbild, das vor allem in touristisch hochfrequentierten Städten – wie Salzburg es zweifellos ist – noch gefragt sein wird.



Unterflurcontainer haben den Vorteil, dass sie sich harmonischer ins Stadt- oder Siedlungsbild einfügen können, während gleichzeitig alle Fraktionen in unmittelbarer Nähe zueinander lagern.

Die Stadt Salzburg hat ein eigenes Müllfahrzeug von der Schweizer Firma Villiger erworben, um die neuen Container effizient zu betreiben. Die Unterflur-Standorte werden immer mehr.

Intelligente Lösungen für eine saubere Umwelt



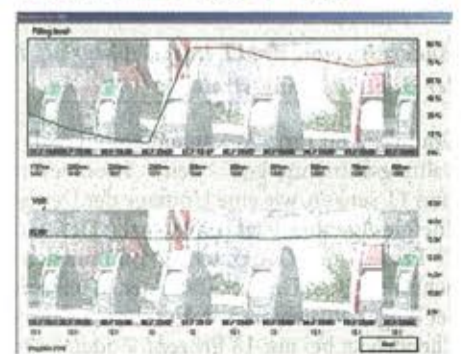
Kommunikation mit Ihren Containern



intelligentes wertstoff informations netzwerk

Das Salzburger Unternehmen SHOP2WIN GesmbH ist führender Hersteller und Innovationsschmiede im Bereich der Elektronik für Echtzeit-Datenübertragung. Mit dem System IWIN (Intelligentes-Wertstoff-Infos-Netzwerk) haben wir hochwertige und zuverlässige Lösungen entwickelt. Die Überwachung unterschiedlichster Containerversionen erfolgt mittels Übertragung der Füllstandsdaten mit der Möglichkeit, diese in eine Tourenoptimierung einzubinden. Weitere Vorteile sind Temperaturmessung, Zutrittskontrolle, Rüttelsensoren zur Feststellung der Entleerungszyklen und GPS-Ortung.

Gerne organisieren wir für Sie einen Besuch bei einem unserer zahlreichen Referenzkunden. Rufen Sie uns an.



Objekt	Objekttyp	Objektname	Objekt-ID	Objekt-Status	Objekt-Info
1001	Container	Container 1	1001	Full	1001-01-01
1002	Container	Container 2	1002	Empty	1002-01-01
1003	Container	Container 3	1003	Full	1003-01-01
1004	Container	Container 4	1004	Empty	1004-01-01
1005	Container	Container 5	1005	Full	1005-01-01
1006	Container	Container 6	1006	Empty	1006-01-01
1007	Container	Container 7	1007	Full	1007-01-01
1008	Container	Container 8	1008	Empty	1008-01-01
1009	Container	Container 9	1009	Full	1009-01-01
1010	Container	Container 10	1010	Empty	1010-01-01